

Der Regen um die Mittagszeit am Samstag hat die Lage an den Amphibiengewässern nicht grundlegend verbessert. Dann soll es die kommenden Tage auch wieder wärmer werden und trocken bleiben.

Gewässer Viernheimer Weg

Die unmittelbare Niederschlagsmenge ist hier so gut wie bedeutungslos, weil das Druckwasser entscheidend ist. Und das geht langsam, aber stetig weiter zurück.



Ausschnitte von der Fläche von Samstag Vormittag

In fast allen Wasser führenden Senken sind noch Quappen -vor allem Erdkröten-Quappen. Unübersichtlich die Lage bei den Quappen der anderen Arten. Auffallend, dass bisher noch keine Molch-Larven gesichtet wurden. Möglicherweise wurde das Ablaichen durch die fehlende Vegetation vereitelt. Im Gegensatz etwa zu den Erdkröten-Quappen im Tümpel Häusemer Feld sind sie hier in ihrer Entwicklung noch zurück. Derzeit lässt sich nicht abschätzen, ob sie noch ausreichend Zeit haben werden, sich fertig zu entwickeln.

Ph-Wert des Wassers am Viernheimer Weg

Bei dem anmoorigen Boden wäre ein ph-Wert im sauren Bereich zu erwarten gewesen. Aber der ph-Wert liegt bei (guten)7 (Test mit Lakmus-Papier). Vermutlich ist das darauf zurückzuführen, dass das zum Rhein hin abfließende Druckwasser eine Versauerung des Wassers verhindert.

Laubfrösche im Amplexus



Kürzlich ist Michael Günzel ein toller Schnappschuss gelungen. Laubfrösche im Amplexus. Neben zahlreichen Rufern fanden die sich im Brühler Teichgebiet. Ein bedeutendes Laubfrosch-Gebiet in der Region, das sich unmittelbar an die Rheinauer Riedwiesen anschließt.

Die Lage der Laubfrösche in den Rheinauer Riedwiesen ist (und bleibt) unübersichtlich, weil sich ein direkter Zugang zu den Gewässern wg. Niederwild und Bodenbrüter in den Wiesen verbietet. Die Reproduktion in den wenigen Dauergewässern ist für Laubfrösche und andere Amphibien auch ohne Niederschläge und trotz sehr niedrigem Rheinpegel gesichert.

Dagegen sind etliche Ablaiachstandorte auf der Reisinsel durch den niedrigen Rheinpegel weggebrochen. Was sich noch in den wenigen verbliebenen Ablaiachstandorten tut , ist nicht bekannt.

Erdkröten Häusemer Feld

Der Einbau der Folie zahlt sich für die Quappen aus. Vor allem im großen Folientümpel, der durch seine Ausmaße gut Regenwasser sammeln konnte, führt noch gut Wasser. Die breiten flachen Uferbereiche sorgten für gute Wassertemperaturen. In der Folge sind bereits fertig entwickelte Hüpfer zu sehen, die schon mal einen Landgang im trockenen Folienbereich wagen. Infolge des ausgetrockneten Bodens im Umfeld werden sie aber vorerst noch den Wasserbereich als Aufenthaltsort beibehalten.

Wechselkröten Lagune Friesenheimer Insel

Wir hatten von den zahlreichen Wechselkröten am 13.Mai berichtet (140 Individuen). Wie sich in den Folgetagen zeigte, wurde abgelaicht.

Am 18. Mai waren keine Laichschnüre mehr zu sehen, aber eine große Zahl winziger Quappen. Vielleicht besteht die nächsten Tage die Möglichkeit, zu kontrollieren, ob aktuell Adulte den Uferbereich weiter aufsuchen.

Kreuzkröten im Umfeld von Dossenwald/ Friedrichsfeld

Wie berichtet, wurden die beiden neuen Tümpel am Rand des Dossenwalds, unmittelbar an einen Feldweg angrenzend, speziell für die Kreuzkröte als Abblanchstandort optimiert (Entfernung von Gehölzen). Hintergrund: die Kreuzkröte kommt hier vor und versucht sporadisch entstehende Fahrspur-Pfützen zum Abblanchen zu nutzen.

Obwohl schon Ruferaktivitäten im weiteren Umfeld bemerkt werden konnten, haben Kreuzkröten die beiden neuen Gewässer noch nicht angenommen.

In den Fahrspur-Pfützen am Rotlochweg hat die Kreuzkröte derzeit kein Chance, abzulaichen, Die anfänglich gut gefüllten Fahrspuren sind zwischenzeitlich ausgetrocknet

Auch die Wasser führende Senke auf der Pferdekoppel von Bauer Karl in unmittelbarer Nähe ist zwischenzeitlich trocken gefallen. Viel Wasser hatte sich dort eh nicht gesammelt. Nicht bekannt ist, ob dort abgelacht wurde.

Alles in allem in diesem Gebiet keine guten Nachrichten für die Kreuzkröte

Bevor wir dieses Gebiet verlassen und zu den Kreuzkröten auf der Gemarkung Straßenheim übergehen, noch ein Blick in den Tümpel am Rotlochweg, der ja im Dossenwald liegt

Tümpel Rotlochweg

Dieses Dauergewässer, das nur spärlich über Flachufer-Bereiche verfügt, wurde dieses Jahr erst jetzt in die Beobachtung einbezogen.

Gute Nachrichten. Sowohl Erdkröte, als auch Grasfrosch haben hier abgelacht. Sehr zahlreich die Erdkröten-Quappen, die sich vorwiegend im Uferbereich aufhielten. Daneben ein großer Pulk Grasfrosch-Quappen, die sich mehr im mittleren Bereich des Gewässers aufhielten.

Beide Arten können sich hier erfolgreich reproduzieren.

Auch wenn die Grasfrösche im Tümpelkomplex Dossenwald dieses Jahr geschwächt haben (nur wenige Hundert Meter Entfernung zwischen beiden Standorten), wird durch das Vorkommen im Tümpel Rotlochweg der Grasfrosch-Bestand in diesem Bereich wieder stabilisiert.

Gewässer Reithof Straßenheim

Das Regenauffangbecken dient den Kreuzkröten als Abblaugewässer. Offensicht-



lich wird die Zusage des Reithofbesitzers eingehalten, im Bedarfsfall Wasser einzuleiten, falls bei einer längeren Trockenperiode der Regen ausbleibt.

Nebenstehendes Foto zeigt den aktuellen Wasserstand. Zahlreiche Quappen tummeln sich im Wasser. Vom Entwicklungsstand her gesehen scheint eine erfolgreiche Reproduktion gesichert.

Tümpel Neuwäldchen, Viehwäldchen, Wäldcheninsel

Nicht erklärbar ist, dass die beiden Folientümpel „Wäldcheninsel“ auch dieses Jahr von den Amphibien -hier v.a. Kreuzkröte- nicht angenommen wurden. Die Wasserstände sind gut.

Die beiden Folientümpel im „Viehwäldchen“ sind von Algen bzw. Wasserlinsen so zugestellt, dass hinsichtlich Quappenbesatz keine Aussage gemacht werden kann. Die Wasserstände sind gut. In beiden Gewässern war die Erdkröte präsent. Für die Kreuzkröte dürfte nur eines der Gewässer ein potentieller Abblaugewässer sein. Ob die Kreuzkröte abgelaicht hat, ist nicht bekannt.

Die beiden Folientümpel im NSG Neuwäldchen habe beide gut Wasser. In beiden Gewässern hat die Kreuzkröte abgelaicht, wenn auch nur mit jeweils wenigen Laichschnüren. Die Quappen werden von Bergmolch und Libellenlarven bedrängt.

Text u. Fotos Gremlica